

Datum : 01.03.2013
 Seite : 83
 Zeitung : Loyal

Legosteine für rumänische Waisenkinder

Schon mehrfach hat die Reservistenkameradschaft (RK) Püttlingen die Rumänienhilfe „Lausbubendorf“ e.V. unterstützt. Sie setzt sich für ein Waisenhaus im rumänischen Miercurea/Ciuc (Siebenbürgen) ein.

Anfang des vergangenen Jahres riefen die Püttlinger Reservisten zu einer Legospendenaktion zu Gunsten der Rumänienhilfe auf. Diese Art von Spielzeug fördert in hohem Maße die Kreativität und Motorik, ist aber für das Waisenhaus nicht zu finanzieren. Im Ergebnis konnten im Oktober 150 Kilogramm Legobausteine vor Ort übergeben werden. Im November ergab eine Sammlung von Kinderkleidern und -schuhen über 100 Kisten mit Kleidern, 450 Paar tragfähige Kinderschuhe und elf Plastiksäcke mit Plüschtieren, die im Dezember an das Waisenhaus geschickt wurden.

Um die Arbeit der Rumänienhilfe auch finanziell zu unterstützen, haben Mitglieder der RK Püttlingen an den Eingängen zum Globus Markt in Saarlouis Geld gesammelt. Die Stadt Saarlouis hatte diese Sammlung genehmigt und die Geschäftsleitung des Marktes sehr schnell und unkompliziert die Erlaubnis dazu erteilt. Die Spendenbereitschaft der Kunden war überwältigend: Am Ende konnte nun ein Scheck über



Foto: Bernd Längler

Den Scheck übergab der Vorsitzende der Reservistenkameradschaft Püttlingen, Hauptfeldwebel d.R. Bernd Längler (3.v.r.) an die Rumänienhilfe „Lausbubendorf“ e.V. (Vorsitzender Günter Schmidt, 4.v.l., mit Belsitzer Willi Barbian, r., und den beiden Organisationsleitern Bernhard Schmidt, 3.v.l., und Ferdinand Kuhn, 2.v.r.); dabei die RK-Mitglieder und Sammler Hauptgefreiter d.R. Stefan Brust (l.), Fähnrich d.R. Hans-Werner Sommer (2.v.l.), Gefreiter d.R. Matthias Fösges (M.) und Stabsunteroffizier d.R. Gustav Klein (4.v.r.)

1296,50 Euro an Lausbubendorf e.V. übergeben werden.

In dem Waisenhaus in Miercurea leben derzeit rund 250 Kinder und Jugendliche – entweder als Waise oder weil ihre Eltern sie einfach nicht mehr ernähren können. Das Waisenhaus bekommt kaum staatliche Mittel und ist auf Spenden sowohl finanzieller als auch materieller Art angewiesen. Der gemeinnützige Verein „Lausbubendorf“ e.V. versucht gezielt, die Not in diesem Haus zu lindern, indem achtbis zehnmal pro Jahr Transporte mit Lebensmitteln und Kleider nach Rumänien geschickt und soweit möglich finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt werden, um den Kindern und Jugendlichen eine Schul- bzw. Berufsausbildung zu ermöglichen.

Bernd Längler